

Schulbrief des Gymnasiums Vohwinkel vom 04.10.2020

Themen:

1.	Stand der Quarantäne für die Woche 05.-09.10.2020	1
2.	Geschwister dürfen zur Schule kommen.....	2
3.	Unterrichtsausfall am Montag, 1. Stunde	2
4.	Start des Distanzunterrichts für 5d und 7a.....	2
5.	Beitreten zu einer Videokonferenz	2
6.	Start des Distanzunterrichts für andere Schüler*innen in Quarantäne	3
7.	Was ist mit „gemischten“ Gruppen (Religion, 2. Fremdsprache...) und Unterricht in der Sekundarstufe 2?	3
8.	Anwesenheitspflicht und Bewertbarkeit.....	3
9.	Kein videokonferenzfähiges Gerät zur Verfügung?	4
10.	Los geht's.....	4

Liebe Mitglieder der Schulgemeinde,

da haben wir im Kollegium in der letzten Woche endlich einmal wieder Fotos und Artikel zusammengetragen, um einen ganz normalen Schulbrief zu veröffentlichen und ein bisschen aus dem Alltag zu berichten, von lauter schönen Dingen, die wir trotz Corona am Gymnasium Vohwinkel unternehmen.

Leider kam uns dann Ende der Woche doch wieder dieses fiese Virus in die Quere. Ich beschränke mich deshalb ein weiteres Mal auf die notwendigen Informationen für die kommende Woche. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Ich hoffe, dass nächste Woche dann endlich, nach über einem halben Jahr Pause, mal wieder ein richtiger Schulbrief erscheinen kann.

1. Stand der Quarantäne für die Woche 05.-09.10.2020

In Quarantäne und damit leider vom Präsenzunterricht ausgeschlossen sind folgende Lerngruppen:

1. Die komplette Klasse 5d, die komplette Klasse 7a, beide bis zu den Herbstferien.
2. Alle Schüler*innen des Praktische Philosophie-Kurses von Frau Richter in Klasse 5.
3. Schüler*innen des LRS-Kurses von Herrn Krell in Klasse 5, die vom Gesundheitsamt informiert wurden.
4. Schüler*innen der Nachmittagsbetreuungs-Gruppe 5a/5d, die vom Gesundheitsamt informiert wurden.

5. Schüler*innen des Französisch-Kurses von Frau Christmann in Klasse 7, die vom Gesundheitsamt informiert wurden.

Die Schüler*innen der Gruppen 2-5 bleiben unterschiedlich lange in Quarantäne, so wie es das Gesundheitsamt festgelegt hat. Nach Ende ihrer individuellen Quarantäne stoßen diese Schüler*innen dann einfach wieder zum Präsenz-Unterricht hinzu.

Wer aus den unter 3-5 genannten Lerngruppen nicht vom Gesundheitsamt kontaktiert wurde, kann am Montag wieder am Unterricht teilnehmen.

2. Geschwister dürfen zur Schule kommen

Die Quarantäne ist eine maximale Vorsichtsmaßnahme. Man kommt in Quarantäne, obwohl man aller Wahrscheinlichkeit nach gar nicht krank ist. Erst recht nicht krank sind Geschwister von Personen, die in Quarantäne kommen. Von diesen Geschwistern geht keine Gesundheitsgefahr aus.

Deshalb dürfen Geschwisterkinder von Schüler*innen in Quarantäne selbstverständlich am Unterricht teilnehmen, es sei denn, das Gesundheitsamt hat im Einzelfall etwas anderes festgelegt.

3. Unterrichtsausfall am Montag, 1. Stunde

Am Montag in der 1. Stunde werden wir eine Lehrer-Dienstbesprechung zum Start des Distanzunterrichts durchführen. Der Unterricht **folgender Lehrkräfte** fällt deshalb am Montag in der 1. Stunde aus:

(Vanessa) Becker, Beuth, Hanrahan, Heckl, Herrmann, Homscheid, Krell, Lohmann, Richter, Stallknecht, Stursberg, Voege, Wiesufer-Ligon.

Wichtig: Alle Oberstufen-Klausuren finden wie geplant statt und sind vom Unterrichtsausfall nicht betroffen.

4. Start des Distanzunterrichts für 5d und 7a

Der Distanzunterricht für die Klassen 5d und 7a startet mit einer Videokonferenz-Klassenlehrerstunde am Montag in der 2. Stunde.

5. Beitreten zu einer Videokonferenz

Einer Videokonferenz beitreten kann man folgendermaßen:

1. gymvoh.de aufrufen und sich mit den iServ-Benutzerdaten anmelden. (Falls Sie diese Daten nicht mehr wissen: Klassenleitung oder Sekretariat kontaktieren.)
2. In der linken Leiste auf „Videokonferenzen“ klicken. (Falls man dort keinen Eintrag „Videokonferenzen“ sieht: Auf „Alle Module“ klicken und ganz nach unten scrollen. Dort findet man den Menüpunkt „Videokonferenzen“ auf jeden Fall.)

3. Im sich nun öffnenden Fenster den richtigen Videokonferenz-Raum auswählen. (Ich habe einen für alle Schüler*innen zugänglichen Test-Raum eingerichtet, mit dem Sie/Ihr das direkt ausprobieren könnt. Nicht wundern: Der Raum wird wahrscheinlich überlastet sein. Die „echten“ Räume ab morgen funktionieren besser.)
4. Bitte nun den Bildschirmanweisungen folgen und sich möglichst **mit Mikrofon** anmelden.

Eine Anmeldung ist mit Smartphone, Tablet oder Computer möglich. Bitte testen Sie das Anmelden gemeinsam mit Ihren Kindern!

6. Start des Distanzunterrichts für andere Schüler*innen in Quarantäne

Die meisten anderen Schüler*innen, die in Quarantäne, aber nicht in den Klassen 5d und 7a sind, werden Distanzunterricht erhalten, indem sie sich in Videokonferenzen einwählen können, die den Präsenz-Unterricht in der Schule filmen.

Diese Schüler*innen-Gruppe hat also „ganz normalen“ Unterricht, nur eben zu Hause per Video und nicht live. Die Schüler*innen in Quarantäne können sich per Audio oder per Chat am Präsenz-Unterricht beteiligen. Dieses Verfahren hat sich in den letzten Wochen mit einzelnen Schüler*innen in Quarantäne schon gut bewährt.

Durch die große Anzahl von Schüler*innen, die wir nun auf diese Weise versorgen müssen, werden wir es vermutlich nicht schaffen, schon in den ersten Stunden am Montag das Zuschalten im Unterricht überall zu ermöglichen. **Ihr, liebe Schüler*innen, solltet bitte alle halbe Stunde einmal den Videokonferenz-Bereich auf iServ besuchen und prüfen, ob Ihr einen zu Eurem Unterricht passenden Konferenzraum findet. Spätestens am Dienstag sollte es dann aber in (fast, siehe nächster Punkt) allen Unterrichten funktionieren.**

7. Was ist mit „gemischten“ Gruppen (Religion, 2. Fremdsprache...) und Unterricht in der Sekundarstufe 2?

Für Lerngruppen, die nicht im Klassenunterricht unterrichtet werden, ist die Situation komplizierter, da es hier schwierig ist, immer ein iPad vorzuhalten. Wir werden versuchen, auch hier möglichst häufig ein Zuschalten in den Präsenzunterricht zu ermöglichen.

Bitte kontaktiert Eure Lehrkraft, wenn es hier Schwierigkeiten geben sollte.

8. Anwesenheitspflicht und Bewertbarkeit

Die Teilnahme am Distanzunterricht ist verpflichtend. Abwesenheit muss von den Eltern entschuldigt werden. Den Schüler*innen der Klassen 5d und 7a wird morgen ihr Stundenplan für die Woche bekannt gegeben. Alle anderen Distanzlernenden haben ohnehin ihren normalen Stundenplan (weil sie sich ja zum „live“ stattfindenden Präsenzunterricht dazu schalten). Es findet also für alle eine vollständige Schulwoche statt.

Insbesondere gilt, dass man auf Fragen der Lehrkräfte reagieren muss (per Chat/Audio), da wir sonst nicht sicherstellen können, ob ein Schüler / eine Schülerin tatsächlich dem Unterricht folgt, oder ob er/sie sich lediglich in der Konferenz angemeldet hat und nun etwas ganz anderes tut.

Der Distanzunterricht wird bewertet. Dabei ist uns bewusst, dass die Situation gerade für die jüngeren Schüler*innen zunächst ungewohnt ist. Bitte ermutigen Sie Ihre Kinder, sich am Unterricht zu beteiligen und Aufgaben zu erledigen.

9. Kein videokonferenzfähiges Gerät zur Verfügung?

Falls Sie zu Hause kein Handy/Tablet/Notebook und keinen Computer zur Verfügung haben, melden Sie sich bitte bei der Klassenleitung Ihres Kindes! Wir werden versuchen, Ihnen ein Gerät zukommen zu lassen.

Leider haben wir aktuell keine Möglichkeit, Ihnen zu helfen, falls Sie keinen Internet-Zugang zu Hause haben. Bitte melden Sie sich in diesem Fall trotzdem bei Ihren Klassenleitungen. Wir müssten dann sehen, ob wir einen reduzierten Offline-Distanzunterricht ermöglichen können.

10. Los geht's...

Ich vermute, Sie und Ihr habt noch eine Menge Fragen. Uns Lehrern*innen ist auch ein wenig mulmig, wie die Woche wohl wird. Wir müssen es einfach probieren. Die Konzepte stehen; mal sehen, wie sie sich in der Praxis bewähren. In den Herbstferien können wir dann evaluieren und wissen für den (wenn wir realistisch sind ja zu erwartenden) nächsten Teil-Lockdown noch besser, was funktioniert und was nicht.

Wenn es größere Probleme gibt (z.B. wenn wir eine*n Schüler*in bei unserer Planung übersehen und vergessen haben), wenden Sie sich bitte zunächst an die Klassenleitungen. Wir werden versuchen zu helfen. Bitte haben Sie aber auch Verständnis, dass unsere Reaktionszeit durchaus einen Tag betragen kann, denn die meisten Kolleginnen und Kollegen müssen ja neben dem Distanzunterricht auch noch viele Stunden Präsenz-Unterricht erteilen.

Ich wünsche und allen viel Kraft für die nächsten fünf Tage. Und nicht vergessen: Danach sind Ferien!

Mit freundlichen Grüßen

Kai Herrmann